

LEISTUNGSaufTRAG 2020

Erteilt durch die

Konferenz der beteiligten Kantone (IFES-Konferenz)

gestützt auf das

Statut „Institut für Externe Schulevaluation auf der Sekundarstufe II (IFES IPES)“ vom 17. Juni 2010

28. März 2019

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung.....	3
1. Strategische Zielsetzungen.....	3
2. Führung des Instituts.....	4
3. Vom IFES IPES zu erbringende Leistungen.....	4
3.1 Externe Schulevaluationen	4
3.1.1 Durchführung von Externen Schulevaluationen	4
3.1.2 Pflege und Neuentwicklung von Evaluationsinstrumenten und -verfahren	4
3.1.3 Führung und Qualifizierung von Externen Evaluatorinnen und Evaluatoren sowie Peers.....	5
3.2 Standardisierte Befragungen	5
3.2.1 Durchführung von Standardisierten Befragungen.....	5
3.2.2 Pflege der Erhebungsinstrumente	5
3.3 Technische Abwicklung von Online-Befragungen	5
3.4 Beiträge zum Bildungsmonitoring auf der Sekundarstufe II	5
3.5 Institutionelle Kooperation, Know-how-Transfer.....	5
3.6 Französische und Italienische Sprachregionen	6
3.7 Wissenschaftliche Projekte.....	6
3.8 Universitäre Lehrveranstaltungen	6
3.9 Weitere Auftragsleistungen.....	6
4. Kooperationspartner	6
4.1 Kantone und Bund	6
4.2 Schulen und Aufsichtsbehörden der Sekundarstufe II	7
4.3 Organe und Institutionen der EDK und ihrer Regionen	7
4.4 Universitäten	7
4.5 Weitere Kooperationspartner	7
5. Änderungen am Leistungsauftrag während der Laufzeit	7
6. Erneuerung des Leistungsauftrages.....	7
7. Auflösung des IFES IPES.....	8
8. Inkraftsetzung.....	8

EINLEITUNG

IFES IPES ist das landesweite Kompetenzzentrum für die externe Qualitätssicherung auf der Sekundarstufe II und versteht sich als institutioneller Kooperationspartner für Kantone, Bund und Schulen.

- Es führt im Auftrag von Kantonen und Schulen Externe Schulevaluationen durch
- Es führt im Auftrag von Kantonen und Schulen Standardisierte Befragungen durch
- Es übernimmt auf Anfrage die technische Abwicklung zusätzlicher Online-Befragungen
- Es erbringt Monitoring-Beiträge für die Kantone
- Es macht Fachwissen und Innovationen interkantonal verfügbar (Know-how-Transfer).

Das IFES IPES ist eine Fachagentur der EDK und arbeitet auf der Basis von Assoziierungs- oder Kooperationsverträgen mit einer Universität pro beteiligter Sprachregion zusammen. Seit dem 1. Januar 2011 ist das IFES IPES ein Assoziiertes Institut der Universität Zürich.

Rechtsgrundlage des IFES IPES ist das Statut „Institut für Externe Schulevaluation auf der Sekundarstufe II“ vom 17. Juni 2010 (IFES-Statut).

Oberstes Organ ist die Konferenz der beteiligten Kantone („IFES-Konferenz“), in der alle Kantone vertreten sind, die an IFES IPES beteiligt sind (Art. 3, 10, 11 IFES-Statut). Die weiteren Organe sind der Aufsichtsrat als strategisches Organ (Art. 12-14 IFES-Statut), die Leitung (operative Führung, Art. 15 IFES-Statut) und der wissenschaftliche Beirat (Art. 16 IFES-Statut).

Der vorliegende Leistungsauftrag stützt sich auf Art. 11 IFES-Statut.

1. STRATEGISCHE ZIELSETZUNGEN

Die Konferenz der beteiligten Kantone (IFES-Konferenz) hat an ihrer Sitzung vom 22. Juni 2017 die folgenden strategischen Ziele beschlossen:

- Ziel 1: Erfüllung der Meilensteine des Subventionsvertrags Bund-IFES 2017-20
 - Dazu wird die Zusammenarbeit mit der EDK zur Erreichung der Ziele auf institutioneller Ebene, insbesondere hinsichtlich eines Leistungsauftrags der EDK an das IFES, weitergeführt
 - Das Projekt zur Weiterentwicklung der Abschlussklassenbefragung Sek II wird in Zusammenarbeit mit der SKBF und gemäss den entsprechenden Beschlüssen der zuständigen Gremien (PL BIZ und KoA BiMo) durchgeführt.
 - Die Kontakte zu allen Kantonen werden auf allen Ebenen des Bildungssystems Sek II weiterverfolgt und vertieft.
- Ziel 2: Erhaltung der zur Erreichung dieser Ziele nötigen Innovationskraft des IFES IPES
 - Die Ressourcen für die zur Erreichung von Ziel 1 aktuell und in Zukunft nötigen Innovationen und Aktivitäten werden budgetiert und mittelfristig eingeplant.

- Für grosse, für die Systemrelevanz des IFES IPES entscheidende Projekte werden die nötigen zusätzlichen Ressourcen bereitgestellt (d.h. ausserhalb des ordentlichen Budgets des IFES)
- Längerfristige strategische Zielsetzungen ab 2021
 - Klärung der Einbindung und der Funktionen der vom IFES angebotenen Dienstleistungen in die Bildungssysteme Sek II der Kantone (Externe Schulevaluationen, Standardisierte Befragungen, Beiträge zum Bildungsmonitoring, Weitere Dienstleistungen für Schulen und Kantone).
 - Daran anschliessend: Entwicklung eines Evaluationsverfahrens für den vierten Evaluationszyklus in den betreffenden Kantonen und Klärung des entsprechenden Bezugsrahmens.
 - Sprachregionale Differenzierung aller Produkte gemäss den Bedürfnissen ihrer Akteure.

2. FÜHRUNG DES INSTITUTS

Die Institutsleitung führt das Institut auf Basis der im Statut beschriebenen Rechte und Pflichten mit dem Ziel, die im Statut beschriebenen Aufgaben zu erfüllen. Sie sorgt für eine angemessene Präsenz des IFES IPES im Bildungssystem der Sekundarstufe II.

3. VOM IFES IPES ZU ERBRINGENDE LEISTUNGEN

Die Aufgaben des IFES IPES werden in Art. 4 IFES-Statut beschrieben. Das IFES IPES erbringt seine Leistungen in der Sprache der jeweiligen Sprachregion.

3.1 EXTERNE SCHULEVALUATIONEN

3.1.1 Durchführung von Externen Schulevaluationen

Das IFES IPES führt im Auftrag von Kantonen und Schulen Externe Schulevaluationen auf der Sekundarstufe II durch. Es kann im Auftrag von Kantonen und Schulen auch Externe Schulevaluationen an Höheren Fachschulen (HF) organisieren und durchführen.

Das IFES IPES kann Evaluationsaufträge von allen Schweizer Kantonen sowie öffentlichen und privaten Schulen der Sekundarstufe II und HF in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein annehmen. Anfragen aus dem Ausland werden der Präsidentin bzw. dem Präsidenten des IFES IPES vorgelegt.

3.1.2 Pflege und Neuentwicklung von Evaluationsinstrumenten und -verfahren

Das IFES IPES sorgt mit geeigneten internen Projekten für die laufende Weiterentwicklung und Pflege der Evaluationsverfahren und -instrumente. Die Verfahren sollen die Gütekriterien der Wissenschaftlichkeit, Effizienz und Passung erfüllen.

Neue Evaluationsverfahren und -instrumente werden gemäss den Anforderungen der Schulen, der

Kantone oder des Bundes laufend entwickelt (im Rahmen der vorhandenen Ressourcen).

3.1.3 Führung und Qualifizierung von Externen Evaluatorinnen und Evaluatoren sowie Peers

Zur Durchführung der externen Schulevaluationen rekrutiert das IFES IPES geeignete, qualifizierte externe Evaluationsfachpersonen und Peers. Es verfügt über ein Anforderungsprofil für die externen Evaluationsfachpersonen und stellt deren Qualifizierung mit systematischer Einarbeitung und regelmässigen, mindestens jährlichen Schulungstagungen und Anlässen zum Erfahrungsaustausch sicher.

3.2 STANDARDISIERTE BEFRAGUNGEN

3.2.1 Durchführung von Standardisierten Befragungen

Das IFES IPES führt im Auftrag von Kantonen und Schulen Standardisierte Befragungen auf der Sekundarstufe II durch.

Die Erhebung wird mit standardisierten Instrumenten durchgeführt, welche die Gütekriterien der Wissenschaftlichkeit und Effizienz erfüllen. Die verwendete Online-Befragungssaplikation ermöglicht den Vergleich von Einzelschulen mit Schulen desselben Schultyps sowie das Erstellen von Trendanalysen für Schulen, Kantone und für die gesamte Stichprobe.

Das IFES IPES kann Aufträge für Standardisierte Befragungen von allen Schweizer Kantonen sowie öffentlichen und privaten Schulen der Sekundarstufe II in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein annehmen. Anfragen aus dem Ausland werden der Präsidentin bzw. dem Präsidenten des IFES IPES vorgelegt.

3.2.2 Pflege der Erhebungsinstrumente

Das IFES IPES achtet bei der Pflege der Erhebungsinstrumente darauf, die für eine Erstellung von Trendanalysen erforderliche Konstanz zu gewährleisten.

Zusätzliche Module für aktuelle Themen werden im Rahmen der vorhandenen Ressourcen laufend entwickelt.

3.3 TECHNISCHE ABWICKLUNG VON ONLINE-BEFRAGUNGEN

IFES IPES übernimmt im Auftrag von Schulen und Kantonen die technische Abwicklung von Online-Befragungen und bietet das Erstellen von Ergebnisberichten und statistischer Aufbereitung an.

3.4 BEITRÄGE ZUM BILDUNGSMONITORING AUF DER SEKUNDARSTUFE II

Das IFES IPES kann im Auftrag von Kantonen, der IFES-Konferenz oder der EDK Beiträge für das schweizerische, regionale und kantonale Bildungsmonitoring auf der Sekundarstufe II leisten, z.B. durch Aggregation und Metaanalyse von Ergebnissen der Externen Schulevaluationen und der Standardisierten Befragungen.

3.5 INSTITUTIONELLE KOOPERATION, KNOW-HOW-TRANSFER

Das IFES IPES steht den beteiligten Kantonen und den entsprechenden Organen des Bundes als Kooperationspartner im Bereich externe Qualitätssicherung auf Sekundarstufe II zur Verfügung und übernimmt im Rahmen seiner personellen Möglichkeiten entsprechende Informations- und Schulungsaufgaben.

Es beteiligt sich am aktuellen Diskurs in den Bereichen Schul- und Qualitätsentwicklung sowie externe Qualitätssicherung und deren Einbindung in die Systemsteuerung in praktischer wie auch in wissenschaftlicher Hinsicht. Es macht Know-how und Innovationen interkantonal verfügbar.

3.6 FRANZÖSISCHE UND ITALIENISCHE SPRACHREGIONEN

Das IFES IPES stellt Angebote zur externen Qualitätssicherung in allen Landesregionen zur Verfügung. Es stellt Kontakte zu geeigneten Personen her mit dem Ziel, sprachregional adäquate Strukturen aufzubauen und geeignete Verfahren anzubieten, die den systematischen Aufbau von externer Qualitätssicherung und von systematischer Qualitätsentwicklung auf der Sekundarstufe II unterstützen. Die Finanzierung grösserer sprachregionaler Entwicklungsprojekte wird dem Aufsichtsrat und der IFES-Konferenz unterbreitet.

3.7 WISSENSCHAFTLICHE PROJEKTE

Das IFES IPES sorgt mit seiner Website und mit Publikationen in der Fachpresse für eine angemessene Dokumentation seiner Verfahren sowie von fachlichen Erkenntnissen, die aus seiner Tätigkeit entstehen.

Es beteiligt sich im Rahmen der verfügbaren personellen Ressourcen an der Forschung im Bereich „Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung auf der Sekundarstufe II“ und nimmt Auftrittsmöglichkeiten an fachlichen Veranstaltungen (Tagungen, Konferenzen usw.) zum diesem Themenbereich wahr.

3.8 UNIVERSITÄRE LEHRVERANSTALTUNGEN

Das IFES IPES leistet im Rahmen seiner personellen Möglichkeiten Beiträge zur Lehre der Universitäten, mit denen es über einen Assoziierungs- oder Kooperationsvertrag verbunden ist.

3.9 WEITERE AUFTRAGSLEISTUNGEN

Unter Vorbehalt der entsprechenden Finanzierung kann das IFES IPES im Rahmen von Art. 5 des IFES-Statuts Aufträge zur Entwicklung von Projekten und zur Erbringung von Leistungen annehmen, die in seinen Zuständigkeitsbereich fallen.

Aufträge, die über den Produktkatalog hinausgehen, werden nur angenommen, wenn keine ungebührlichen Marktverzerrungen entstehen, die personellen Ressourcen dies zulassen und zudem die Rollenklarheit des IFES IPES in seinen Hauptfunktionen nicht beeinträchtigt wird.

4. KOOPERATIONSPARTNER

Zur Erfüllung seiner Aufgaben pflegt das IFES IPES eine regelmässige Zusammenarbeit mit geeigneten Partnern gemäss Art. 6 des IFES-Statuts.

4.1 KANTONE UND BUND

Im Kontext der externen Qualitätssicherung auf der Sekundarstufe II arbeitet das IFES IPES strategisch und inhaltlich mit den zuständigen Stellen der an IFES IPES beteiligten Kantone, der EDK und des Bundes zusammen.

4.2 SCHULEN UND AUFSICHTSBEHÖRDEN DER SEKUNDARSTUFE II

Die Zusammenarbeit mit den öffentlichen und privaten Schulen der Stufen Sek II und HF konzentriert sich auf die Durchführung der externen Schulevaluationen, der standardisierten Befragungen und der weiteren Dienstleistungen für Schulen.

Bei der Übernahme weiterer Aufträge achtet das IFES IPES darauf, die Klarheit seiner Rolle zu gewährleisten.

4.3 ORGANE UND INSTITUTIONEN DER EDK UND IHRER REGIONEN

Das IFES IPES arbeitet zur Erfüllung seines Auftrags mit den einschlägigen Fachkonferenzen, den nationalen Kompetenzzentren und dem Generalsekretariat der EDK zusammen.

Auf der administrativen und rechtlichen Ebene arbeitet das IFES IPES mit den zuständigen Abteilungen des GS EDK zusammen.

4.4 UNIVERSITÄTEN

Das IFES IPES arbeitet auf der Basis von Assoziierungs- oder Kooperationsverträgen mit je einer Universität pro beteiligter Sprachregion zusammen (Art. 7 Abs.2 IFES-Statut). Es leistet unter Massgabe der zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Ressourcen Beiträge zu Lehre und Forschung dieser Universitäten.

4.5 WEITERE KOOPERATIONSPARTNER

Das IFES IPES kann zur Erfüllung seiner Aufgaben situativ mit weiteren Organisationen der Sekundarstufe II zusammenarbeiten, sofern kein Interessenkonflikt daraus entsteht.

5. ÄNDERUNGEN AM LEISTUNGSaufTRAG WÄHREND DER LAUFZEIT

Bei relevanten Änderungen der Finanzierungsmodalitäten seitens der beteiligten Kantone oder des Bundes muss der Leistungsauftrag entsprechend angepasst werden.

Die IFES-Konferenz kann auf Antrag des Aufsichtsrats den Leistungsauftrag während der Laufzeit anpassen. Vor einer allfälligen Leistungserweiterung muss deren Finanzierung budgetiert und gesichert sein.

6. ERNEUERUNG DES LEISTUNGSaufTRAGES

Die Institutsleitung legt dem Aufsichtsrat für die Sitzung im Frühjahr 2020 den Leistungsauftrag für die Periode 2021-2024 vor. Der Aufsichtsrat legt den Leistungsauftrag 2021-2024 im Frühjahr 2020 zusammen mit dem Budget 2021 und der Finanzplanung 2022-2024 der IFES-Konferenz zur Verabschiedung vor.

7. AUFLÖSUNG DES IFES IPES

Falls sich eine Auflösung des IFES IPES als Möglichkeit abzeichnet, informiert die Leitung den Aufsichtsrat. Sie erstellt einen kurzen Bericht, in dem sie die Sachlage begründet und dokumentiert. Sie legt je ein Szenario für ein weiteres Vorgehen mit resp. ohne Auflösung des IFES IPES vor.

8. INKRAFTSETZUNG

Der vorliegende Leistungsauftrag ist eine Fortschreibung des Leistungsauftrags vom 26. März 2015. Er tritt am 1. Januar 2020 in Kraft und gilt bis 31. Dezember 2020.

Frauenfeld, den 28. März 2019

Konferenz der beteiligten Kantone (IFES-Konferenz)



Regierungsrätin Monika Knill, Präsidentin